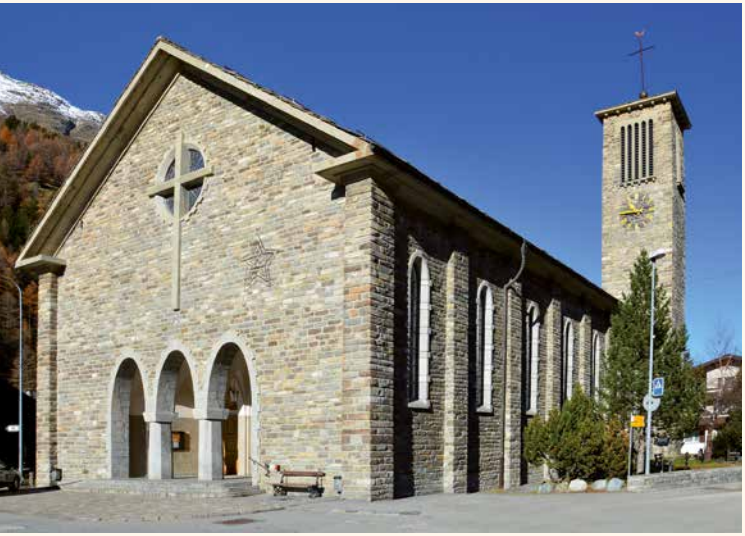
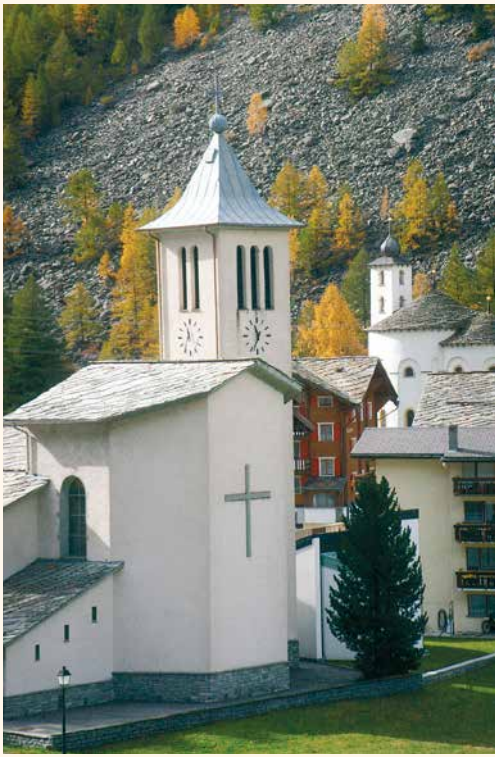
Saint-Augustin

Saastal

Pfarrblatt Juli/August 2019





Seelsorgeregion Saastal

Saas-Almagell – Saas-Balen – Saas-Fee – Saas-Grund

Versöhnungsweg der 4H und Erstbeichte

«Als Christen leben wir aus der Liebe, die Gott uns schenkt. Es ist unsere Berufung, auf diese Liebe zu antworten, indem auch wir Gott und die anderen lieben. Wer gegen die Liebe verstösst und Gott, Mitmenschen oder auch sich selbst vernachlässigt oder sogar bewusst verletzt, der sündigt. Sünde ist also eine Lieblosigkeit gegenüber Gott, der uns auch in unseren Mitmenschen begegnet.» Diesen Abschnitt habe ich aus einem Flyer, der in Einsiedeln aufgelegt ist. Und schon wieder dreht sich alles um die Liebe. Jesus selbst hat uns den Auftrag gegeben: Liebt einander, wie ich euch geliebt habe. Zu dieser Liebe gehört die Barmherzigkeit, einander auch Unrecht zu verzeihen. Im «Vater unser» beten wir: und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Wenn uns in der Beichte diese vergebende Liebe Gottes zugesprochen wird, wir die Vergebung in unseren Herzen wirklich erfahren dürfen, können auch wir unserem Gegenüber «leichter» Schuld vergeben. Aber auch das will gelernt sein. So durften am Donnerstag, 23. Mai 2019, und am Montag, 27. Mai 2019, die Kinder der 4H aller Gemeinden das erste Mal das Sakrament der Versöhnung entgegennehmen. Dieses freudige Ereignis liessen wir mit Kaffee und Kuchen ausklingen. Ein herzliches Dankeschön den Kuchenbäckerinnen, Josefa Zurbriggen und Maria Steiner, und allen Mitwirkenden.

Pfarrer Amadé Brigger
Pfarrer Konrad Rieder
Katechetin Luise Andenmatten

Besuch der Firmlinge beim Bischof in Sitten

Eine sehr gut gelaunte Schar von rund 40 Firmlingen und den Begleitpersonen begab sich am Freitag, den 31. Mai, mit einem Bus auf die Reise nach Sitten, um Bischof Jean-Marie Lovey zu besuchen.

Nach einer angenehmen Fahrt mit dem Bus wurden wir von Bischof Jean-Marie Lovey und Generalvikar Richard Lehner vor dem Bischofspalais freundlich empfangen. Im Bischofsgarten fand dann eine kurze, aber herzliche Begegnung mit unserem Bischof statt, der ein paar Worte an die Firmlinge richtete. Für alle, welche mit ihren Französischkenntnissen noch etwas Luft nach oben haben, übersetzte GV Richard Lehner die Worte des Bischofs ins Deutsche. Ein Gemeinschaftsfoto rundete diese erste Begegnung ab.

Anschliessend teilte sich die lebendige Schar Firmlinge in zwei Gruppen auf, die sich im Turnus auf den Weg machten. Da in der Kathedrale ein Beerdigungsgottesdienst war, konnten wir in diesem Jahr die Bischofskirche nicht besichtigen. So begab sich eine erste Gruppe mit Frau Cina vom Tourismusverein Sitten im wahrsten Sinn des Wortes in den Untergrund. Sie führte uns durch die interessanten Ausgrabungen aus der Römerzeit unter die St. Theodulskirche. Neben einer Badeanlage mit Warm- und Kaltwasser, römischen Toiletten, uralten Kirchenmauern konnten sogar ein Schädel und ein paar Gebeine entdeckt werden!

Die zweite Gruppe durfte im grossen Saal des Bischofspalais Platz nehmen und den Gedanken unseres Generalvikars zuhören. Die einzelnen Fragen, welche er den Firmlingen stellte, konnten diese, nach ein paar Anlaufschwierigkeiten, alle beantworten. Hut ab!

Nachdem sich wieder alle Firmlinge vor dem Bischofspalais versammelt hatten, führte uns Frau Cina noch zum Rathaus, in dessen Eingangsbereich ein altes christliches Zeichen aus dem 4. Jh. n. Chr., das Christusmonogramm, zu bewundern ist. Wir dürfen uns hier im Wallis also in einer langen Tradition von gläubigen Christen wissen.

In der Zwischenzeit hatte sich auch der Hunger zu Wort gemeldet. Im Altersheim «Du Glarier» wurde uns ein gutes Mittagessen zubereitet. Beim Mittagessen durften wir dann wieder Bischof Jean-Marie in unserer Mitte begrüssen.

Danach hiess es wieder aufbrechen. Auf der Rückfahrt ins Saastal legten wir in der Felsenkirche von Raron einen Halt ein, um dort eine kleine Andacht zu feiern. Diese ganz in den Felsen gehauene Kirche machte auf die Firmlinge besonders Eindruck.

Um viele interessante Eindrücke, Erlebnisse und Begegnungen reicher kamen wir kurz nach 16.00 Uhr wiederum im Saastal an. Und ein eindrücklicher Tag ging zu Ende! Ein grosses Vergelt's Gott allen Begleitpersonen und natürlich auch dem Bischof und dem Generalvikar für die tolle Begegnung mit ihnen!

Fest «Maria zum Schnee» – Montag, 5. August 2019
Einladung zum Pilgergang auf den Monte-Moro-Pass

Nach dem tollen Erfolg der letzten Jahre wollen wir diesen grenzüberschreitenden Anlass in diesem Jahr wiederholen. Für die **Pilger zu Fuss** wird ein **Extra-Bus** organisiert, der uns morgens früh wieder bequem zur Staudammkrone fährt (Fr. 5.– pro Person):

Balen Niedergut ab:	6.34
Balen Dorfplatz ab:	6.36
Saas-Grund Post ab:	6.43
Saas-Almagell Post ab:	6.51

Anmeldung beim Pfarreisekretär Bernhard Andenmatten, 079 449 45 47

Anschluss von Saas-Fee (regulärer Kurs):	
Saas-Fee ab:	*6.30*
Saas-Grund an:	*6.37*

07.00 Besammlung bei der Staudammkrone: Begrüssung und Einstimmung – Abmarsch – unterwegs zwei besinnliche Halte auf der Distelalp und im Tälliboden.

Bei genügend Anmeldungen wird **für alle, die nicht so gut zu Fuss sind, aber doch auf dem Monte-Moro-Pass mitfeiern möchten**, ein Extra-Bus organisiert, der am Morgen direkt vom Saastal via Simplon-Pass nach Macugnaga fährt und abends wieder zurück. Die Platzzahl ist beschränkt.

Saas-Almagell ab:	6.35
Saas-Grund ab:	6.40
Saas-Balen ab:	6.45
Macugnaga an:	9.30
Anschluss von Saas-Fee (regulärer Kurs):	
Saas-Fee ab:	*6.30*
Saas-Grund an:	*6.37*

Anmeldung beim Pfarreisekretär Bernhard Andenmatten, 079 449 45 47

11.00 Messfeier auf dem Monte-Moro-Pass (2868 m ü. M.) zu Füssen der Madonna delle Nevi auf italienisch-deutsch mit den Pfarrherren Don Maurizio, Don Conrado e Don Amedeo und weiteren Geistlichen zusammen mit Pfarreiangehörigen und interessierten Touristen von Macugnaga und aus dem Saastal. Alle sind herzlich willkommen! Warme, wetterfeste Kleidung ist empfehlenswert!

Mittagessen möglich im Rifugio Oberto-Maroli. Gemütliches Beisammensein und Pflege der italienisch-oberwalliserischen Freundschaft. **Alle, welche das Mittagessen im Rifugio einnehmen wollen, mögen dies unbedingt dem Pfarreisekretär Bernhard mitteilen.** Denn nur so werden wir dort auch Platz finden!

Am Nachmittag **individueller Rückmarsch** ins Saastal oder **Rückreise mit dem Extra-Bus:** Macugnaga ab: 16.30.

Allora, ci vediamo sul Passo del Monte Moro! Benvenuti!

Ausflug der Ministranten des Saastales

Die Kinder leisten als Ministranten einen grossartigen Dienst. Als Dankeschön werden sie einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Anlass eingeladen.

Am 22. Mai fand der diesjährige Ausflug des Saastales statt. 40 Kinder aus allen vier Talgemeinden nahmen daran teil. Sie wurden von Pfarrer Amadé Brigger, Pfarrer Konrad Rieder und Mitgliedern vom Pfarreirat Saas-Fee und Saas-Grund begleitet.

Um 13.00 ging der Ausflug mit dem Postauto los. Eine Stunde später kamen sie am Zielort an. Dieser war der «Funplanet» in Gamsen. Voller Vorfreude stürmten die Kinder in die Bowlinghalle, wo sie von den Mitarbeitern herzlich empfangen wurden.

Schnell folgte die Gruppenaufteilung und schon ging der Spass los.

Nach zwei Stunden eifrigem Bowlen waren zwei Partien vorbei. Der Nachmittag ging so seinem Ende zu. Die Messdiener und Ihre Begleiter machten sich wieder auf den Heimweg. Es war ein kurzweiliger, spassiger und angenehmer Nachmittag.

Herzlich bedanken wir uns beim Pfarreirat Saas-Grund für die Organisation.

Papst erlaubt offizielle Wallfahrten nach Medjugorje

Papst Franziskus hat entschieden, dass Wallfahrten nach Medjugorje (Bosnien-Herzegowina) ab sofort offiziell von Bistümern und Pfarreien organisiert werden können. Bisher waren nur private Pilgerfahrten möglich.

Diese Ankündigung erfolgte am Sonntag, den 12. Mai 2019, durch den päpstlichen Nuntius für Bosnien und Herzegowina, Erzbischof Luigi Pezzuto, und den päpstlichen Visitator für Medjugorje, Erzbischof Henryk Hoser, den früheren Erzbischof von Warschau, während der Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Medjugorje.

Es sei darauf zu achten, dass die Wallfahrten mit Behutsamkeit begleitet werden, damit nicht der Eindruck entstehe, dass damit eine kirchliche Anerkennung der bekannten Ereignisse, die weiterhin der Prüfung der Kirche bedürften, erfolge. Die Entscheidung des Papstes sei seelsorgerlich motiviert angesichts des beträchtlichen Zustroms von Pilgern aus aller Welt nach Medjugorje und der reichen Früchte der Gnade, die an diesem Ort entstanden sind.

Pilgerreise nach Medjugorje, organisiert von Pauli-Reisen Saas-Grund, vom 16. – 23. September 2019.

Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Juli 2019

1.–17. *Der Pfarrer weilt zunächst 9 Tage in den Exerzitien im Kloster Einsiedeln und dann 8 Tage in Frankreich in den Ferien. Vertretung: Prof. Dr. Robert Biel.*

2. Di. ***10.30 Messe im Altersheim*** *(Pfarrer Konrad)*

3. Mi. **09.00 Messe in der Antoniuskapelle** mit anschliessender Biderbachprozession

4. Do. ***10.30 Wortgottesfeier im Altersheim***
19.00 Messe und Anbetung mit eucharistischem Segen

5. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Stiftmesse mit eucharistischem Segen: 1. Adolf Andenmatten; Gedächtnis: 1. Harald Andenmatten 2. Wohltäter unserer Pfarrkirche
9.00 Krankenkommunion

5.–7. *Fiera di San Bernardo in Macugnaga*

6. Sa. ***17.00 Sonntagsmesse im Altersheim***
18.00 Beichtgelegenheit bei Dr. Robert Biel
19.00 Vorabendmesse: 1. Anton Kalbermatten 2. Carlo Zurbriggen

7. **14. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihe**
09.00 Amt
Die Frauen sind eingeladen, ihre schmucken Trachten zu tragen!
Opfer für die Stiftung «Cordare» von Dr. Robert Biel in Polen
11.45 Schafsegnung «Zer Briggu» mit Dr. Robert Biel

9. Di. ***10.30 Messe im Altersheim*** *(Dr. Robert)*

10. Mi. **09.00 Messe**

11. Do. ***10.30 Messe im Altersheim*** *(Dr. Robert)*

12. Fr. **08.00 Stiftmesse:** 1. Josef Anthamatten-Ruppen

13. Sa. ***17.00 Sonntagsmesse im Altersheim***
18.00 Beichtgelegenheit bei Dr. Robert Biel
19.00 Vorabendmesse

14. **15. Sonntag im Jahreskreis**
⇨ ***Kein Amt in der Pfarrkirche***
11.00 Jodelmesse auf Kreuzboden mit dem Jodelklub Grubenalp

Opfer für die Josefskapelle

16. Di. ***10.30 Messe im Altersheim*** *(Dr. Robert Biel)*

17. Mi. **09.00 Messe**
Krankenkommunion (Luise)

18. Do. ***10.30 Wortgottesfeier im Altersheim***

19. Fr. **08.00 Messe**

20. Sa. ***17.00 Sonntagsmesse im Altersheim***
18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse: 1. Adelbert Anthamatten

21. **16. Sonntag im Jahreskreis – 100-Jahre-Jubiläumsfeier der Frauen- und Müttergemeinschaft**
10.30 Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Anschliessend Festbetrieb im alten Dorf
Opfer für SOS-werdende Mütter und Mütter in Not (kath. Frauenbund)

23. Di. ***10.30 Messe im Altersheim***

24. Mi. **09.00 Wortgottesfeier** mit Benedikt Burtscher (im Rahmen seiner Ausbildung zum ständigen Diakon)

25. Do. ***10.30 Messe im Altersheim***

26. Fr. **08.00 Messe**

27. Sa. ***17.00 Sonntagsmesse im Altersheim***
18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

28. **17. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt
Opfer für die Kirchensanierung

30. Di. ***10.30 Messe im Altersheim***

31. Mi. **09.00 Messe**

August 2019

1. Do. **Bundesfeiertag**
10.30 Wortgottesfeier im Altersheim
19.00 Messe und Anbetung mit eucharistischem Segen

2. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Stiftmesse mit eucharistischem Segen: 1. Ida und Alois Venetz-Ruppen 2. Amanda und Theodor Burgener-Zurbriggen 3. Bertha Venetz 4. Selina und Alfred Zurbriggen-Anthamatten; Gedächtnis: 1. Norbert Burgener 2. Wohltäter unserer Pfarrkirche
09.00 Krankenkommunion

3. Sa. 14.00 Hochzeitsfeier von Santina Burgener und Martin Kalbermatten bei der Antoniuskapelle
17.00 Sonntagsmesse im Altersheim
18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

4. **18. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei
10.00 Reformierter Gottesdienst Dreifaltigkeitskapelle

5. Mo. **FEST «MARIA ZUM SCHNEE»**
Pilgergang auf den Monte-Moro-Pass (2868 m)

07.00 Besammlung bei der Staudammkrone: Begrüssung und Einstimmung; Distelalp und Tälliboden: zwei besinnliche Halte

11.00 Hl. Messe auf dem Monte-Moro-Pass zu Füssen der Madonna delle Nevi (italienich-deutsch)

Nähere Angaben vorne auf der regionalen Seite!

6. Di. ***10.30 Messe im Altersheim***

7. Mi. **09.00 Messe in der Dreifaltigkeitskapelle** mit anschliessender Triftbachprozession

8. Do. ***10.30 Messe im Altersheim***

9. Fr. **08.00 Messe**

10. Sa. ***17.00 Sonntagsmesse im Altersheim***
18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

11. **19. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt
Opfer für den Blumenschmuck
10.00 Reformierter Gottesdienst Dreifaltigkeitskapelle
Ausflug des Pfarrei- und Kirchenrates

13. Di. ***10.30 Messe im Altersheim***

14. Mi. **Krankenkommunion** (Luise)
17.00 Feiertagsmesse im Altersheim
19.00 Vorabendmesse zu Mariä Himmelfahrt

15. Do. Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel – Festprediger: Dr. Robert Biel

Die Messe in der Pfarrkirche entfällt!
09.15 Messfeier vor der Rundkirche in Saas-Balen
11.00 Jodelmesse auf der Triftalp
Opfer für die Triftkapelle

16. – 19. Der Pfarrer nimmt an der Wallfahrt des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem teil zu Unserer lieben Frau von Luxemburg. Vertretung: Dr. Robert Biel.

16. Fr. **08.00 Stiftmesse:** 1. Albinus Venetz-Zurbriggen 2. Benedikta und Emil Zurbriggen-Manetsch; Gedächtnis: 1. Theophil Zurbriggen

17. Sa. ***17.00 Sonntagsmesse im Altersheim***
18.00 Beichtgelegenheit bei Dr. Robert Biel
19.00 Vorabendmesse:
1. Theodor Zurbriggen-Schnyder

18. 20. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Amt
Opfer für Belange der Pfarrei
10.00 Reformierter Gottesdienst Dreifaltigkeitskapelle
10.00 Reformierter Gottesdienst Feekinnkapelle
17.00 Reformierter Gottesdienst Feekinnkapelle

19. Mo. *Schulbeginn*

20. Di. ***10.30 Messe im Altersheim***

21. Mi. **10.30 Schuleröffnungsmesse** (Kindergarten, Primar und OS)

22. Do. ***10.30 Wortgottesfeier im Altersheim***
18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheim

23. Fr. **08.00 Stiftmesse:** 1. Maria Bumann-Burgener

24. Sa. ***17.00 Sonntagsmesse im Altersheim***
18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse: 1. Othmar Burgener

25. 21. Sonntag im Jahreskreis – Patrozinium: Fest des hl. Apostels Bartholomäus (Pfarrei- und Talpatron) mit Ehrung der Ehejubilare

10.30 Hochamt
Apéro für alle
Opfer für die Pfarrkirche
Es wäre schön, die Trachten zu tragen!

10.00 Reformierter Gottesdienst Feekinnkapelle
17.00 Reformierter Gottesdienst Feekinnkapelle

27. Di. ***10.30 Messe im Altersheim***

28. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Adelina Anthamatten-Anthamatten 2. Roman Ruppen

29. Do. ***10.30 Wortgottesfeier im Altersheim***

30. Fr. **08.00 Schulmesse:**
Gedächtnis für Engelbert Bilgischer und Sohn Engelbert
Oberwalliser Jugend-Gebetsnacht in Brig

31. Sa. ***17.00 Sonntagsmesse im Altersheim***
18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

September 2019

1. **22. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt
Opfer für die Caritas Schweiz

3. Di. ***10.30 Messe im Altersheim***

4. Mi. **09.00 Messe**
13.30 Der Pfarrer hält auf Radio Maria einen Vortrag über die selige Marguerite Bays
19.30 Kirchenratssitzung

Pfarreinachrichten

Maiandacht – Maria, Mutter der Barmherzigkeit

Am 26. Mai 2019 konnten wir in der Dreifaltigkeitskapelle die jährliche Maiandacht unter dem Titel *«Maria, Mutter der Barmherzigkeit»* feiern. Wir haben uns sehr über die grosse Teilnahme gefreut.

Zum Thema Barmherzigkeit passt auch der Bazar, den wir im Rahmen der am 21. Juli 2019 stattfindenden 100 Jahre Vereinsjubiläumsfeier für einen guten Zweck organisieren. Bitte meldet euch beim Vorstand, wenn ihr etwas dazu beitragen möchtet. Herzlichen Dank im Voraus.

Barmherzigkeit meint: Mich in meiner Bedürftigkeit zu erkennen.
Barmherzigkeit meint: Mich in die bedingungslose Liebe Gottes fallen zu lassen.
Barmherzigkeit meint: Aus der tiefen Dankbarkeit des geschenkten Lebens zu leben.
Barmherzigkeit meint: Der Mensch zählt mehr als das Gesetz. Güte ist stärker als Strafe.
Barmherzigkeit meint: Ausgesprochene Enttäuschung und Traurigkeit über einen falschen Weg ist wirkmächtiger als eine Strafpredigt.

Barmherzigkeit ist nichts, was man hat, was man machen kann. Aber wir können diese Haltung üben.

FMG: Kirchenreinigung

Am 21. Mai 2019 fand unsere **Kirchenreinigungs-Aktion** statt. Obwohl das Gotteshaus von unserem Sakristan Renato Anthamatten während des Jahres tadellos in Schuss gehalten wird, fand er noch einige Aufgaben für uns. Ein grosses Dankeschön an die fleissigen und motivierten Helferinnen. Nachdem die Kirche blitzblank geputzt war, lud uns die Pfarrei – durch Pfarrer Amadé Brigger – traditionsgemäss zu wohlschmeckenden kalten Platten ein. Auch für diese gute Bewirtung sprechen wir ein herzliches Vergelt's Gott aus. In einer gemütlichen Runde im Mehrzweckgebäude liessen wir den Nachmittag ausklingen.
Ebenfalls in den **verschiedenen Kapellen unseres Dorfes** wurde von fleissigen Frauen der jeweiligen Weiler der Frühjahrsputz gemacht. Auch ihnen sei für diese wertvolle Aufgabe ganz herzlich gedankt! Gott lohne Euch grosszügig für Euren unentgeltlichen Einsatz!

Jubiläumsfeier 100 Jahre Frauen- und Müttergemeinschaft Saas-Grund

100 Jahre mitenand, ferenand. Am 21. Juli 2019 blicken wir mit grosser Bewunderung, Stolz und Dankbarkeit zurück. «Dankbarkeit erzeugt Sinn in der Vergangenheit, bringt Frieden für heute, und erschafft Vision für morgen.» (Melody Beattle)

Wir laden euch zur Jubiläumsfeier der Frauen- und Müttergemeinschaft im alten Dorfteil in Saas-Grund ein. Um 10.30 Uhr findet ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche von Saas-Grund statt, im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem Apéro ein und danach wird im Alten Dorfteil gefeiert. Es warten Spiele und Bastelaktivitäten für Gross und Klein, ein Bazar, Greibe, Gsottus und Grilladen… Unser mitenand, ferenand wird musikalisch von den lustigen Saasern umrandet.

Die Frauen- und Müttergemeinschaft wurde am Rosensonntag (1. Oktober) 1919 von 135 Müttern gegründet. Unsere erste Präsidentin war Maria Zurbriggen Burgener.

Einige Frauen unternahmen damals zu Fuss eine Wallfahrt nach Einsiedeln, um den Segen für den Verein abzuholen. Daher wird uns unser diesjähriger Ausflug am 1. Oktober nach Einsiedeln führen. Mit dem Erlös aus Bazar, Festbetrieb, Sponsoren und Gönnern unterstützen wir diesen Ausflug sowie die Organisation «Unterschlupf». Diese bietet Frauen im Oberwallis, die häuslicher Gewalt ausgesetzt sind, Hilfe.

Wir freuen uns mit euch zu feiern und danken schon jetzt allen für die Unterstützung.

Der Vorstand

Der neue Glockenstuhl des hl. Antonius

Anno 1770 wurde die Glocke im Kanton Zug gegossen. Wahrscheinlich hat man sie dann über die Pässe ins Wallis mit Pferd oder Maultier gesäumt. Von Visp aus bis hier zu uns nach Bidermatten wurde sie sicherlich auf dem «Horuschlittu» gezogen. 249 Jahre klingt sie schon im Turm der Antoniuskapelle und lädt die Menschen aus nah und fern zum Gebet ein.

Im letzten Jahr mussten wir feststellen, dass das Ziehen an der Glocke gefährlich wurde. Der Glockenstuhl war total morsch und die Glocke drohte herunter zu fallen!

Nun wurde von der Firma Muff AG der alte Stuhl ausgebaut und durch einen teils neuen, teils restaurierten ersetzt. Die handgeschmiedeten Beschläge wurden alle restauriert, ja sogar die alten, durchgerosteten Nägel wurden von Hand nachgeschmiedet und ersetzt. Die Glocke erhielt zudem einen neuen Klöppel, da der alte mit den Jahren zu hart wurde und die Glocke so beschädigen kann.

Einen grossen Dank an Lionelle Glacier von der Firma Muff AG und an Martin Kalbermatten für den Transport des Glockenstuhls und Materials von der Hauptstrasse zur Kapelle! Der liebe Gott und der hl. Antonius werden es euch vergelten.

So hängt sie also wieder im kleinen Turm der Antoniuskapelle. Wenn ihr, liebe Gläubige, sie hört, dann verschliesst bitte nicht eure Ohren. Folgt ihrem Klang, denn sie lädt zum Gebet ein, wie schon seit 249 Jahren!

Opfer und Spenden

04./05.05.	Opfer Belange der Pfarrei	198.10
11./12.05.	Blumenschmuck	316.60
18./19.05.	Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst eintreten wollen	344.55
25./26.05.	Belange der Pfarrei	461.80
29./30.05.	Belange der Pfarrei	247.60
07.06.	Opferkerzen Pfarrkirche	678.20

Sanierung Pfarrkirche

01.06.	Spenden	1 800.—

Kapellen

01.05.	Opferkerzen Antoniuskapelle	562.—
07.06.	Opferkerzen Antoniuskapelle	1 160.—
27.05.	Spende Dreifaltigkeitskapelle	500.—
07.06.	Opferkerzen Dreifaltigkeitskapelle	591.45

Wir wünschen allen frohe und erholsame Sommertage unter Gottes Schutz und Segen!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Juli 2019

1.–17. *Der Pfarrer weilt zunächst 9 Tage in den Exerzitien im Kloster Einsiedeln und dann 8 Tage in Frankreich in den Ferien. Vertretung: Prof. Dr. Robert Biel.*

2. Di. **19.30 Abendmesse Rundkirche**

3. Mi. **09.00 Messe in der Antoniuskapelle** mit anschliessender Biderbachprozession

4. Do. Werktagsmesse entfällt
19.00 Messe in Grund mit Anbetung und eucharistischem Segen

5. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
19.30 Messe mit eucharistischem Segen (Rundkirche)

5.–7. *Fiera di San Bernardo in Macugnaga*

7. **14. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
Opfer für die Stiftung «Cordare» von Dr. Robert Biel in Polen

9. Di. **19.30 Messe Rundkirche**

10. Mi. **Krankenkommunion** (Luise)

11. Do. **19.30 Messe Rundkirche**

14. **15. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt
11.00 Jodelmesse auf Kreuzboden
Opfer für Belange der Pfarrei

16. Di. **19.30 Messe Rundkirche**

18. Do. **10.00 Messe Kapelle Heimischgarten**

21. **16. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt
10.30 Festgottesdienst in Grund: 100 Jahre FMG
Opfer für die Belange der Pfarrei

23. Di. **19.30 Messe Rundkirche**

25. Do. **19.30 Messe Rundkirche**

26. Fr. **09.00 Krankenkommunion**

28. **17. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
Opfer für Belange der Pfarrei

30. Di. **19.30 Messe Rundkirche**

August 2019

1. Do. **Bundesfeiertag**
Werktagsmesse entfällt
19.00 Messe in Grund mit Anbetung und eucharistischem Segen

2. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
19.30 Messe mit eucharistischem Segen (Rundkirche)

4. **18. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei

5. Mo. **FEST «MARIA ZUM SCHNEE»**
Pilgergang auf den Monte-Moro-Pass (2868 m):

07.00 Besammlung bei der Staudammkrone:
Begrüssung und Einstimmung; Distelalp und Tälliboden: zwei besinnliche Halte

11.00 Hl. Messe auf dem Monte-Moro-Pass zu Füssen der Madonna delle Nevi
(italienisch-deutsch)

Nähere Angaben vorne auf der regionalen Seite!

6. Di. **19.30 Messe Rundkirche**

7. Mi. **Krankenkommunion**

8. Do. **10.00 Messe Kapelle Heimischgarten**

11. **19. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei

13. Di. **19.30 Messe Rundkirche**

15. Do. **Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel – Patrozinium der Rundkirche. Festprediger: Dr. Robert Biel**

09.15 Hochamt vor der Rundkirche
Opfer für die Rundkirche
11.00 Jodelmesse Triftalp

16. – 19. Der Pfarrer nimmt an der Wallfahrt des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem teil zu Unserer lieben Frau von Luxemburg. Vertretung: Dr. Robert Biel.

18. **20. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei

19. Mo. Schulbeginn

20. Di. **19.30 Messe Rundkirche**

21. Mi. **10.30 Schuleröffnungsmesse in der Pfarrkirche von Saas-Grund**

22. Do **18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheim**
19.30 Messe Rundkirche

23. Fr. **09.00 Krankenkommunion**

25. **21. Sonntag im Jahreskreis – Fest des hl. Bartholomäus (Talpatron)**
09.00 Amt
10.30 Saas-Grund: Hochamt mit Ehrung der Ehejubilare
Opfer für die Caritas Schweiz

27. Di. **19.30 Messe Rundkirche**

29. Do. **08.00 Schulmesse Rundkirche**

30. Fr. Oberwalliser Jugend-Gebetsnacht in Brig

31. Sa. 14.30 Hochzeitsfeier von Jeanine Michlig und Daniel Burgener (Pfarrkirche)

September 2019

1. **22. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei

3. Di. **19.30 Letzte Messe Rundkirche**
20.15 Kirchenratssitzung

4. Mi. *13.30 Der Pfarrer hält auf Radio Maria einen Vortrag über die selige Marguerite Bays*

Pfarreinachrichten

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Tina Kalbermatten, des Berto und der Amanda geb. Burgener, vermählte sich am 1. Juni 2019 mit **Michel Zimmermann**, des Karl und der Agnes geb. Burgener, in der Pfarrkirche von Saas-Balen. Den Hochzeitsgottesdienst feierte Pfarrer Amadé Brigger. Das Brautpaar hat seinen Wohnsitz in Saas-Balen.

Die Pfarrei Saas-Balen wünscht dem Brautpaar für die gemeinsame Zukunft alles Gute und Frohe, verbunden mit Gottes reichem Segen!

Unsere Verstorbene

† Julia Burgener-Venetz

«Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter. Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer. Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht.» In diesem Gedanken von Lothar Zenetti kommt eigentlich schon all das zum Ausdruck, was so gut zu unserer lieben Verstorbenen Julia passt.

Ihr Weg begann am 9. April 1929 in Saas Balen. Hier wuchs sie als ältestes Kind von Alois und Agnes Venetz-Kalbermatten zusammen mit 4 Brüdern und 3 Schwestern auf. Ein Bruder und eine Schwester starben aber leider schon in frühen Kinderjahren infolge Krankheit beziehungsweise Unfall. Nach der obligatorischen Schulzeit verbrachte sie ein Jahr in Sitten, um die französische Sprache zu erlernen. Julia musste als ältestes Kind von früh an Verantwortung übernehmen, wodurch sie automatisch in eine Art Mutterrolle hineinwuchs.

In ihrer Jugendzeit lernte Julia die doch sehr harten Lebensbedingungen der damaligen Zeit kennen, welche geprägt waren durch die täglichen Herausforderungen bei all den Aufgaben, die es zu bewältigen galt. Sie half tatkräftig im Haushalt und in der Landwirtschaft mit und hatte als Frau sehr viel Männerarbeit verrichtet, womit sie sich bedingt durch ihre körperliche Robustheit besondere Beachtung verdiente. Zwischen Dorf und den Weilern «z'Matt» und «Heimischgarten» pendelte sie schwerbeladen mit Zentnersäcken Mehl unzählige Male hin und her. Auch das Tragen von «Burdine» war für sie eine Selbstverständlichkeit.

Bedingt durch die Berufsausbildung ihrer Brüder, wuchs die spezielle Beziehung zu ihren Schwestern Marie und Theresia natürlich in besonderer Weise. Julias Vater war in seiner Funktion als Lehrperson sehr darauf bedacht, die eigenen Kinder in Strenge und Korrektheit zu erziehen, wodurch Julia von jenen Lebenswerten gestärkt wurde, die ihr auch halfen, Schwierigkeiten und Sorgen zu meistern.

Im Jahre 1954 hatte Julia – damals 25-jährig – Roman Burgener geheiratet. Innerhalb von nur 5 ½ Jahren schenkte sie fünf Kindern das Leben: Romana, Agnes, Julita, Siegfried und Roland. 1971 durfte sie dann nochmals Mutterfreuden erleben, als Nadia zur Welt kam. Weil ihr Mann Roman öfters auch auf Baustellen in der Deutschschweiz tätig war, war die Erziehung der Kinder Julias grösste und wichtigste Aufgabe. Ihre Fürsorglichkeit zeigte sie aber auch gegenüber ihren 14 Enkel- und 7 Urenkelkindern und allen Verwandten.

Aus dem Glauben und dem täglichen Gebet schöpfte Julia die Kraft, um all ihre Lebensaufgaben zu erfüllen. Selten liess sie einen Gottesdienst oder eine Beerdigung aus und wenn sie einmal verhindert war, eine Messe zu besuchen, verfolgte sie kirchliche Feiern am Fernsehen. Julia schloss in ihrem täglichen Beten immer alle ihre Mitmenschen ein. Sie war auch eine äusserst erprobte Wallfahrerin. Wallfahrten waren ihre einzigen Ferien, die sie sich im Leben gönnte. Die Erkenntnis «Je tiefer der Glaube ist, umso mehr schärft er die Vernunft» passte genau zu Julias Einstellung.

Wichtige Gegebenheiten aus Julias reichem Leben gäbe es sehr viele. Erwähnenswert sei hier vor allem ihre Tätigkeit als versierte Sennerin auf verschiedenen Alpen des Saastals. Während mehr als 40 Jahren stellte sie sich für diese Aufgabe zur Verfügung, bei der sie viel Beachtung und Wertschätzung erfuhr. Ihre umgängliche Art, ihre Fachkompetenz bei der Käseherstellung und ihre körperliche Leistungsfähigkeit waren beneidenswert.

Julia war es auch wichtig, sich gesellschaftlich zu engagieren. Ihre Hilfsbereitschaft war überall spürbar. Sie war sehr offen, gesprächsfreudig und überaus gastfreundlich. So entspannte sie sich beim Seniorenjass, engagierte sie sich im Mütterverein des Dorfes und war während vielen Jahren auch

Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier

Mitglied des Kirchenchors. Das Singen war für sie Freude, Ausgleich und Entspannung zugleich und schenkte ihr auch Energie und Motivation für den Alltag. Sie besuchte auch oft und gerne geistliche und weltliche Konzerte.

Würdevoll, selbstbewusst und auch mit einem gewissen Stolz trug sie anlässlich vieler Feste ihre wunderbare Saaser-Tracht. Ausserhalb des Tales hatte sie damit die Bewunderer auf ihrer Seite und entlockte vielen Mitmenschen einen frohen Achtungsgruss, quittiert von einem aufgestellten Lächeln.

Julias Lebensweg war aber auch gekennzeichnet von einigen Hindernissen und Schicksalsschlägen. So musste sie als junges Mädchen schon sehr früh erfahren, wie schwer der Verlust kleiner Geschwister zu ertragen ist. Eine äusserst schmerzhafte Lebenserfahrung stellte auch der Unfalltod ihres ersten Enkels Yves dar, der mit nur 22 Jahren sein junges Leben dem Herrgott zurückgeben musste. Als Julias Ehemann Roman nach kurzer Erkrankung mit nur 62 Jahren bereits verstarb, stellte das für die erst 56-jährige Frau und Mutter eine sehr grosse Herausforderung dar. Glücklicherweise fand sie Halt in der Familie, denn ihre Kinder standen ihr mit Rat und Tat zur Seite.

Vor etwa 1½ Jahren musste sich Julia in Spitalpflege begeben und anschliessend fand sie dann liebevolle Aufnahme im Alters- und Pflegeheim in Saas Grund. Dort durfte sie schliesslich friedlich für immer im Herrn entschlafen.

Julia hat sich den Himmel bestimmt mehr als verdient. Sie ist genau 90 Jahre alt geworden. Über die Zahl ihrer Lebensjahre können wir uns heute nicht beklagen, im Gegenteil: In unsere Trauer mischt sich grosser Dank. Vergelt's Gott für alles und «A DIEU»!

Vortrag der Frauen-und Müttergemeinschaft

Die FMG hat sich in diesem Jahr für das Thema **Herzstillstand – wie kann ich helfen?** entschieden, da es immer aktuell und wichtig ist. Aber auch, weil die Gemeinde Saas-Balen seit 2018 beim Eingang der Turnhalle über einen Defibrillator verfügt.

Mit Doris, Daniel und Manfred vom regionalen Ambulanzdienst Saastal konnten wir drei super Fachleute engagieren, die uns in Theorie und Praxis viel Wissenswertes erzählten, vorzeigten und uns auch einiges praktisch erproben liessen.

Dabei wurden wir über Coeur Wallis und das Thema BLS-AED bestens informiert. Das Highlight war aber sicher die Besichtigung der sehr gut ausgerüsteten Ambulanzen. Nach dem Vortrag und den Postenarbeiten trafen wir uns dann alle wieder zu einem kleinen Apéro, welches auch zum Gedankenaustausch diente.

Es hat allen gut getan, diesen Vortrag zu hören, wie auch die Übungen an den Posten zu erarbeiten. Wir hoffen dennoch, dass wir das Gelernte nie anwenden müssen. Aber wenn es denn so kommt, können wir auf das Gelernte zurückgreifen! Den Mut zu haben, etwas zu tun – das kann sicher nie falsch sein. Am wichtigsten aber ist, direkt Hilfe zu rufen: **Notrufnummer 144.**

Einen besonderen Dank an dieser Stelle nochmals an Doris Imesch-Venetz und an ihr Team für den sehr interessanten und lehrreichen Vortrag und auch für den wertvollen Dienst für unsere Bevölkerung und unsere Gäste das ganze Jahr hindurch, 24 Stunden täglich!

Der Vorstand der fmg

Opfer und Spenden

31.05.	Belange der Pfarrei	499.75
19.05.	Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst eintreten wollen	130.20
22.05.	Beerdigung Julia Burgener	705.05
01.06.	Hochzeit Tina und Michel Zimmermann	297.20
01.05.	Kerzenopfer Rundkirche	774.05
30.04.	Kerzenopfer Pfarrkirche	460.70
03.06.	Kerzenopfer Pfarrkirche	457.30

Wir wünschen allen einen schönen, warmen und unfallfreien Sommer unter Gottes Schutz und Segen!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer

Saas-Fee

Herz-Jesu-Pfarrei

027 957 23 13 – PC 19-6144-3

Liturgischer Kalender

Juli 2019

1. Mo **19.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle Zur Hohen Stiege**
Stiftmesse für Klaudia Bumann; Karl und Emma Burgener-Bumann; Gregor Burgener; Adolf und Julia Imseng-Bumann

4. Do Fest der hll. Ulrich und Elisabeth
08.00 Uhr hl. Messe

5. Fr **Herz-Jesu-Freitag**
Krankenkommunion:
Agatha Bumann
17.00 – 18.45 Uhr Anbetung des Allerheiligsten in der Pfarrkirche
18.00 – 18.45 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Herz-Jesu-Messe
Stiftmesse für die Wohltäter der Pfarrei

6. Sa Fest der hl. Maria Goretti
19.00 Uhr Vorabendmesse

7. So 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Opfer für die Pfarrei

08.15 – 08.45 Uhr Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Amt

8. Mo **19.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle Zur Hohen Stiege**
Stiftmesse für Frieda Lomatter-Supersaxo